

Kompetenzzentrum Betreuungsverein - Aufbruch, Umbruch oder Abbruch?

25 Jahre Betreuungsrecht – ein Grund zurückzublicken. Aber für die Betreuungsvereine auch ein Grund zu feiern? Viele Vereine kämpfen um ihre Existenz. Die Frage einer besseren Vergütung wird aktuell politisch hart diskutiert. Wir wissen nicht, wie die Situation im Oktober 2017 aussieht. Die Freie Wohlfahrtspflege möchte mit dieser Tagung bewusst den Blick nach vorne richten. Wagen wir den Aufbruch in eine neue Zukunft? Voraussetzung dafür sind schlüssige Analysen und Bewertungen. Danach können entscheidende Weichenstellungen folgen.

Im Herbst 2017 sollen die Ergebnisse der beiden vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz – BMJV - in Auftrag gegebenen Studien vorliegen.

Beide vom BMJV beauftragten Institute stellen ihre Ergebnisse auf dem Fachtag vor. Welche Konsequenzen zieht die Freie Wohlfahrtspflege daraus? Wo sehen sich die Betreuungsvereine in der Zukunft?

Das Kompetenzzentrum Betreuungsverein ist ein wichtiges Strukturelement im Betreuungswesen. Neben der staatlichen Macht der Gerichte und Behörden, sowie dem freien Markt der Berufsbetreuer, repräsentieren Betreuungsvereine als einzige Organisationsform die Bürgerschaft und Zivilgesellschaft. Damit können sie die Mitte und das „Gewissen“ des Betreuungswesens sein.

Trotz unsicherer Aussichten wollen die Betreuungsvereine sich den aktuellen Herausforderungen stellen und in die Zukunft aufbrechen.

Herzlich willkommen!

Programm

Mittwoch, 18. Oktober 2017

ab 10:30 Uhr Registrierung

11:00 Uhr Begrüßungstalk mit Annette Schnellenbach, BMJV; Cornelia Lange, Ministerium für Soziales und Integration Hessen; Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Vizepräsidentin der BAGFW (DRK)

11:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Studie „Qualität in der rechtlichen Betreuung“ Dr. Dietrich Engels/Dr. Vanita Matta, ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse zur Studie der „Umsetzung des Erforderlichkeitsgrundsatzes“ Hans-Dieter Nolting, IGES Forschung, Berlin

14:30 Uhr Workshops

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Podiumsgespräch mit Annette Schnellenbach, BMJV; Barbara Dannhäuser, BAGFW; Klaus Götz, BGT; Hans-Dieter Nolting, IGES; Dr. Dietrich Engels/ Dr. Vanita Matta, ISG

16:30 Uhr Ende der Tagung

Moderation

Tom Hegemann, freier Journalist

Workshops:

Aufbruch:

Der Betreuungsverein als Kompetenzzentrum im Sozialraum – die Querschnittsaufgaben neu gedacht!

Verena Hörl, Waltraud Nagel, Diakonie Deutschland

Umbruch:

Was ist eine qualitativ gute Betreuungsführung unter Berücksichtigung der UN-BRK?

Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen sind hierfür umzugestalten?

Sabine Weisgram, AWO Bundesverband

Umbruch:

Erforderlichkeitsgrundsatz und Andere Hilfen – welchen Beitrag können Betreuungsvereine hier leisten und anbieten?

Karina Schulze, Der Paritätische Gesamtverband

Abbruch:

Betreuungsvereine vor dem wirtschaftlichen Aus? Wie kann ein nicht mehr zu vermeidendes Ende gestaltet werden? Welche finanziellen Rahmenbedingungen sichern die Existenz des Betreuungsvereins?

Barbara Dannhäuser, Deutscher Caritasverband, SkF, SKM

Die Fachtagung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftsführungen der Betreuungsvereine der Wohlfahrtsverbände und Zuständige in den Landes- und Bezirksverbänden sowie ausdrücklich auch an interessierte Ehrenamtliche.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Fachtagung ist vom 28.8.2017 bis 29.9.2017 ausschließlich online über die Webseite der BAGFW www.bagfw.de möglich.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet 80 EUR. Nach Ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Eine verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie schriftlich oder per Mail, nachdem Ihr Teilnahmegebühr lt. Rechnung eingegangen ist.

Stornierungsmöglichkeit

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenfrei, 5 Arbeitstage vorher werden 50 % der Kosten erstattet. Bei kurzfristiger Absage können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Selbstverständlich können Ersatzpersonen benannt werden.

Tagungsbüro

Britt Kutscha
Tel: 030 240 89 - 118
tagung@bag-wohlfahrt.de

Tagungsort

Anthroposophisches Zentrum
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
www.az-kassel.de



Anreiseempfehlung

Der ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe liegt nur 200 m vom Anthroposophischen Zentrum entfernt.

Empfehlungen für Hotels und günstige Unterkünfte in der Umgebung finden Sie unter Besucherinformationen auf der Webseite www.az-kassel.de

BAGFW-Fachtagung

Aufbruch, Umbruch oder Abbruch?



Kompetenzzentrum Betreuungsverein

Mittwoch
18. Oktober 2017
Anthroposophisches Zentrum
Kassel